Einführend berichtete Herr Gleß, dass bei einer Erweiterung des Naturparks „Siebengebirge“ auf Sankt Augustiner Stadtgebiet keine Kosten anfallen. Dies wäre nur dann der Fall, wenn für den Naturpark ein Zweckverband gegründet wird und man sich für einen Beitritt entscheiden würde. Dies wäre beim Naturpark Siebengebirge jedoch nicht der Fall. Eine Erweiterung des Naturparks würde die Planungshoheit der Stadt nicht berühren. Die Angelegenheit hätte erst jetzt wieder an den Ausschuss herangetragen werden können, weil der Verwaltung ein umfangreicher Prüfungsauftrag vorgelegen habe. Unter anderem sollte das Verhalten der Städte Bonn, Königswinter und Bad Honnef zu einem Beitritt abgewartet werden, was inzwischen der Fall sei. Zur Abgrenzung des Naturparks auf Sankt Augustiner Stadtgebiet wurde auf den in der Sitzung vorgestellte Abgrenzungsplan verwiesen.

Herr Metz schlug vor, auch die Ortsteile von Birlinghoven und Ost-Schmerbroich in den Naturpark aufzunehmen, weil keine Auswirkungen auf die Planungshoheit zu befürchten seien. Insofern verwies er auf den der Sitzungsvorlage beigefügten Vermerk des Herrn Weingart vom 6.9.2006. Hierzu erwiderte Herr Gleß, dass auf Grund der erfolgten Prüfungen und Nachfragen bei anderen Naturparks und deren Verwaltungen nichts dagegen sprechen würde, auch die angesprochenen Flächen in kumulo in den Naturpark aufzunehmen, denn die Planungshoheit der Stadt würde dadurch nicht beeinträchtigt. Außerdem könnten die Ortschaften von der Aufnahme in den Naturpark profitieren.

Herr Dr. Frank unterstützte den seitens von Herrn Metz und Herrn Gleß unterbreiteten Vorschlag, auch die genannten Ortsteile in den Naturpark aufzunehmen. Außerdem schlug er vor, den gesamten Golfplatz und ggf. auch das Maisfeld mit aufzunehmen. Auch Herr Züll wies darauf hin, dass seines Erachtens keine Einschränkung der Planungshoheit zu befürchten sei. Dies wäre nur auf der Ebene der Regionalplanung möglich. Im Übrigen sei die FDP-Fraktion für einen Beitritt zum VVS, ggf. auch einschließlich des Golfplatzes. Es müsse allerdings abgeklärt werden, ob sich dadurch nicht weitere Komplikationen ergeben. Eine Aufnahme des Maisfeldes lehnte Herr Züll ab. Frau Feld-Wielpütz erklärte, dass auch die CDU-Fraktion grundsätzlich einem Beitritt zum VVS positiv gegenübersteht. Auch mit einer Aufnahme des Ortsteils Birlinghoven sei man einverstanden, mit einer Erweiterung darüber hinaus jedoch nicht. Wenn auch der Golfplatz in den Naturpark aufgenommen werden soll, müsse zuvor mit dem Betreiber gesprochen und die Angelegenheit in der Fraktion beraten werden können. Herr Metz empfahl, mit den bislang vorgeschlagenen Flächen die weiteren Verhandlungen mit dem Naturpark zu führen und weitere Flächen, (z. B. Golfplatz) zu einem späteren Zeitpunkt aufzunehmen.